

*Wie mich der Vater geliebt hat,  
so habe auch ich euch geliebt.*

*Bleibt in meiner Liebe!*

*Wenn ihr meine Gebote haltet,  
werdet ihr in meiner Liebe bleiben,  
so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe  
und in seiner Liebe bleibe.*

*Dies habe ich euch gesagt,  
damit meine Freude in euch ist  
und damit eure Freude vollkommen wird.*

*Johannes-Evangelium 15, 9–11  
(Einheitsübersetzung)*

Heute geht es um das Sehen und Erleben. Jesu Haltung ist die Liebe. Die 72 Jünger spürten, hier werden nicht nur Worte gemacht, hier lebt einer Gottes Liebe.

In der guten Nachricht finden sich zahlreiche Beispiele, wie dies geschieht, an unterschiedlichen Orten und bei verschiedenen Gelegenheiten: bei einem Gespräch an einem Brunnen, bei einer Begegnung am Stadttor, bei einem Besuch bei zwei Schwestern...

In Jesu Liebe bleiben, das zeigte sich bei den Jüngerinnen und Jüngern nach der Auferweckung Jesu.

Am Eingang des Tempels in Jerusalem sehen Petrus und Johannes einen Menschen und heilen ihn (Apostelgeschichte 3, 4–8).

Eine Hoffnung für diesen Menschen, aus Liebe.

Heute sind wir eingeladen,  
die Liebe zu erfahren und uns daran zu freuen.

Heute bin ich eingeladen,  
die Liebe Gottes zu meiner Haltung werden zu lassen und sie zu leben.